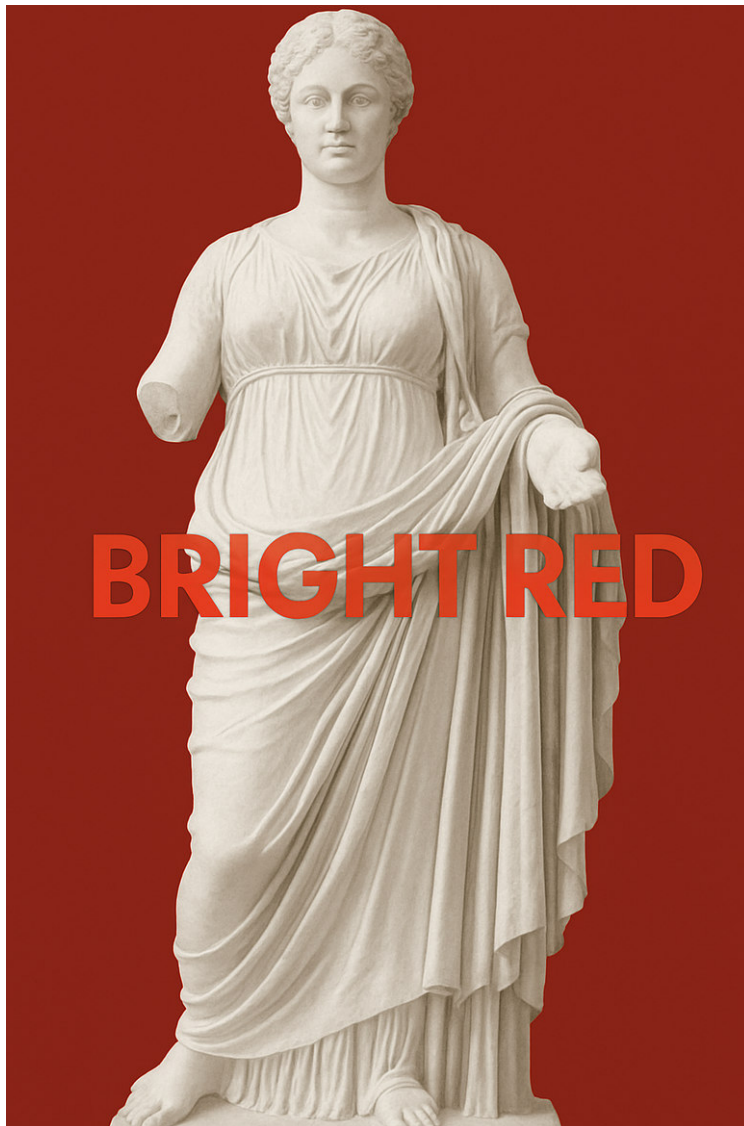


Die Drei und das Ende von Themis

Kriminalroman

Bernhard Madörin



Titelbild: © Bernhard Madörin, Bild aus der Serie Concept Art 'colorwor(l)d' (Details und Quelle am Ende des Buches)

Originalstatue: Chairestratos: *Themis*. Marble, c. 300 BC. Found in Rhamnonte, at the temple of Nemesis. Dedicated to Themis by Megacles. National Archaeological Museum of Athens.

Themis, die Tochter von Uranus und Gaia, Gottheiten des Himmels bzw. der Erde, ist in der griechischen Mythologie die Göttin der Gerechtigkeit. Als Gattin und Beraterin von Zeus sitzt sie zu seiner Rechten und unterstützt ihn bei der Bewahrung der herrschenden Ordnung.

ZUM BUCH

Ein Kriminalroman

„Die Drei und das Ende von Themis: oder das Urteil von Lausanne“

Dr. Yvette Fonzalat wird neue Präsidentin des Bundesgerichts – und krempelt die Rechtsprechung um. Fortan gilt: Was die Kantone urteilen, ist richtig. Die Ablehnungsquote steigt auf über 99 Prozent, das Vertrauen in die Justiz bricht. Dann wird ein Richter von einem Sniper angeschossen. Drohungen, Angst, Chaos im höchsten Gericht. Madeleine Canter, Nora Bendix und §CAN nehmen die Spur auf – und stossen auf ein Netz aus Macht, Manipulation und digitaler Kontrolle. Ein Justizthriller über Wahrheit, Verantwortung und die Frage, wer am Ende richtet: der Mensch oder der Algorithmus.

In Basel betreiben die Strafverteidigerin Madeleine Canter, die Privatdetektivin Nora Bendix und die KI §CAN gemeinsam eine kleine, aber hoch spezialisierte Kanzlei für heikle Fälle. Während Madeleine vor Gericht brilliert und Nora die Ermittlungen im Feld übernimmt, analysiert und recherchiert §CAN im Hintergrund Daten, psychologische Profile und versteckte Zusammenhänge. Die Serie verbindet klassische Krimielemente mit aktuellen Fragen zu Datenschutz, künstlicher Intelligenz und Ethik.

§CAN für Section Canter Artificial Network. Frei übersetzt: Schnelles künstliches Netzwerk (gelesen: Scan)

Die Drei und das Ende von Themis oder das Urteil von Lausanne

Ein Machtwechsel erschüttert das höchste Gericht der Schweiz: Dr. Yvette Fonzalat wird zur neuen Präsidentin des Bundesgerichts gewählt – brillant, unbeirrbar, und entschlossen, das System zu reformieren. Ihre Maxime: Was die Kantone urteilen, ist richtig. Innerhalb weniger Monate fällt die Ablehnungsquote der Beschwerden auf über 99 Prozent. Das Vertrauen in die Justiz erodiert – leise, aber unaufhaltsam. Dann geschieht das Unfassbare. Ein Bundesrichter wird vor seinem Haus von einem Scharfschützen angeschossen. Anonyme Drohungen zirkulieren in den Fluren des Gerichts. Ein Klima der Angst breitet sich aus. Ist es ein Racheakt? Eine politische Botschaft? Oder das Werk einer künstlichen Intelligenz, die das System korrigieren will, das sie selbst erschaffen hat? Madeleine Canter, Nora Bendix und §CAN – Die Drei – geraten mitten hinein in den Sturm zwischen Macht, Moral und Manipulation. Während sie nach der Wahrheit suchen, beginnen Recht und Gerechtigkeit ineinander zu zerfallen – und niemand weiss mehr, wer hier wen richtet.

Ein hochaktueller Justizthriller über die Grenzen des Rechtsstaats – und über die Frage, wer das letzte Urteil spricht: der Mensch oder der Algorithmus.

„Die Drei und das Ende von Themis“ – ein packender Justizthriller über Recht und Gerechtigkeit in einer digitalisierten Welt.